

Kontakt

Regula Sullivan
Marketing Communications
Coperion K-Tron (Switzerland) LLC
Lenzhardweg 43/45
CH-5702 Niederlenz

Tel: +41 62 885 7171
regula.sullivan@coperion.com
www.coperion.com

Pressemitteilung**Good Vibrations - Die nächste Generation hochgenauer Vibrations-Dosiertechnologie**

Niederlenz, Schweiz (September 2019) – Coperion K-Tron stellt auf der K 2019 (16.-23.10.2019, Düsseldorf) auf seinem Messestand 14B19, Halle 14, eine vollkommen neuartige Produktpalette von K3-Vibrationsdosierern vor. Diese innovativen Dosierer sind mit einem einzigartigen, zum Patent angemeldeten Antriebssystem und einer fortschrittlichen Steuereinheit ausgestattet. Die neuen K3-Vibrationsdosierer erzielen damit eine Genauigkeit, die durchschnittlich 35 % höher als bei herkömmlichen Modellen ist. Die revolutionäre neue Generation der Differentialdosierer mit Vibrationsrinne von Coperion K-Tron ermöglicht eine schonende Behandlung des Schüttguts, eine höhere Genauigkeit und kürzere Umrüstzeiten. Das führt wiederum zu weniger Ausschuss, kürzeren Ausfallzeiten und einer höheren Produktqualität und somit zu deutlich mehr Effizienz im Prozess.

Technische Neuentwicklungen für den entscheidenden Vorteil

Diese entscheidenden Vorteile werden durch verschiedene technische Entwicklungen erzielt. Eine grundlegend veränderte Absorberkonstruktion des K3-Vibrationsantriebs sorgt für einen stets gleichmäßigen Materialaustrag mit minimalem Pulsieren, wodurch eine sehr hohe Genauigkeit ermöglicht wird. Bei herkömmlichen Vibrationsdosierern werden Gummi- oder Federabsorber verwendet, welche eine Bewegung des Antriebs in alle Richtungen zulassen, was zu einer Rotationsbewegung führt. Dagegen kommt in den neuen K3-Anlagen eine einzigartige flexible Pendeltechnologie zum Einsatz, die eine Stoßdämpfung nur parallel zur

gewünschten Bewegungsrichtung bewirkt, wodurch Rotationsbewegungen unterbunden werden. Diese parallele Bewegung sorgt für einen gleichmäßigen Materialfluss über der gesamten Länge der Rinne.

Die fortschrittliche Steuereinheit und Dosierer-Elektronik sind mit Sensoren ausgestattet, die bis zu 25.000 Mal pro Sekunde die Beschleunigungs-, Bewegungs-, Gewichts-, Strom- und Temperaturwerte messen. Der schnelle Controller passt das Vibrationsantriebsignal an, um eine präzise sinusförmige Anregung beizubehalten und einen optimalen Materialdurchfluss zu erzielen. Im Vergleich zu anderen Dosiereranlagen führt dieser einzigartige Antrieb in Verbindung mit der Coperion K-Tron SmartConnex-Steuereinheit zu einem erheblich geringeren Energieverbrauch. Bei einem Massendurchsatz von 6.000 kg/h werden nur 20 Watt verbraucht, sodass mit dem K3-System die Nachhaltigkeit erhöht und Wärmeentwicklung minimiert werden kann.

Eine typische Dosiereranlage besteht aus einem Dosiertrichter, einer Vibrationsrinne, SmartConnex-Steuereinheiten und einem Vibrationsantrieb, der an einem Wägesystem montiert wird. Das Wägesystem ist mit der patentierten, hochgenauen Smart Force Transducer-Technologie ausgestattet. Das K3-System ist modular aufgebaut und ermöglicht die Integration von benutzerdefinierten Rinnenkonfigurationen mit verschiedenen Längen, was wiederum dem Nutzer eine größere Flexibilität gibt. Schnell zu lösende Halterungen an der Dosiererrinne ermöglichen kurze Umrüstzeiten. Da keine Verschleißteile vorhanden sind, ist der Wartungsaufwand geringer, und die Anlagenkonstruktion gewährleistet eine schonende Behandlung des Materials. Neben den Standardausführungen sind hygienegerechte, leicht zu reinigende Ausführungen lieferbar. Diese Ausführungen sind mit einer Silikonabdeckung ausgestattet, die die gesamte Antriebseinheit umschließt, sodass sie auch zur Verarbeitung von Lebensmitteln und Pharmazeutika geeignet sind.

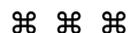
Ideal für die schonende Handhabung von schwierigen Stoffen

Vibrationsdosierer sind ideal für die schonende Handhabung einer Vielzahl von Materialien, wie z. B. brüchige, abrasive Stoffe, Produkte mit unregelmäßigen Formen und Glasfasern. Sie eignen sich optimal zur hochgenauen Dosierung von Ferticlebensmitteln und deren Förderung zu Verpackungslinien sowie zur Zuführung von Pellets oder Abfallmaterialien zu

Extrusionslinien beispielsweise bei Recycling-Anwendungen. Vibrationsdosierer sind bei schwierigen Materialien oft besser als Schneckendosierer geeignet, da das Material deutlich weniger verpresst wird.

Der Dosierleistungsbereich der neuen Vibrationsdosierern reicht von 1 dm³/h bis 8500 dm³/h.

Coperion (www.coperion.com) ist der weltweite Markt- und Technologieführer bei Extrusions- und Compoundiersystemen, Dosiersystemen, Schüttgutanlagen und Services. Coperion entwickelt, realisiert und betreut Anlagen sowie Maschinen und Komponenten für die Kunststoff-, Chemie-, Pharma-, Nahrungsmittel- und Mineralstoffindustrie. Coperion beschäftigt weltweit 2.500 Mitarbeitern in seinen vier Divisionen Compounding & Extrusion, Equipment & Systems, Materials Handling und Service sowie seinen 30 Vertriebs- und Servicegesellschaften. Coperion K-Tron ist ein Teil der Division Equipment & Systems.



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Sie finden diese Pressemitteilung in deutscher und englischer Sprache und die Farbbilder in druckfähiger Qualität zum Herunterladen im Internet unter <https://www.coperion.com/de/news-media/pressemitteilungen/>

Redaktioneller Kontakt und Belegexemplare:

Dr. Jörg Wolters, KONSENS Public Relations GmbH & Co. KG,
Hans-Kudlich-Straße 25, D-64823 Groß-Umstadt
Tel.: +49 (0)60 78/93 63-0, Fax: +49 (0)60 78/93 63-20
E-Mail: mail@konsens.de, Internet: www.konsens.de



Die neuen Coperion K-Tron K3 Vibrationsdosierer sind mit einem einzigartigen, zum Patent angemeldeten Antriebssystem und einer fortschrittlichen Steuereinheit ausgestattet, und bieten eine schonende Dosierung, höhere Genauigkeit und schnelle Produktwechsel.

Bild: Coperion K-Tron, Niederlenz, Schweiz



Präzise, parallele Bewegungen gewähren einen gleichmässigen Materialfluss über die gesamte Länge der Rinne des Coperion K-Tron K3 Vibrationsdosierers.

Bild: Coperion K-Tron, Niederlenz, Schweiz